

Gefülltes Vortragsprogramm

[09.04.2014] Auf der Agenda der Messe Zukunft Kommune, die Ende September in Karlsruhe stattfindet, stehen die Themen Verwaltungsmanagement, Finanzierung und öffentliche Dienstleistungen. In verschiedenen Themenreihen und Foren können sich die Besuchern ausführlich informieren.

Zugang zum Hochleistungsinternet, gut ausgeleuchtete Straßen, eine effiziente Energieversorgung, ein klimaschonender Fuhrpark – dies und anderes müssen Kommunen anbieten, die attraktiv für Einwohner und Wirtschaftstreibende bleiben wollen. Auf welche Instrumente, Ansprechpartner und Finanzierungsmöglichkeiten sie dabei zurückgreifen können, erfahren Vertreter des öffentlichen Sektors auf der Messe Zukunft Kommune am 30. September und 1. Oktober 2014 in Karlsruhe ([wir berichteten](#)). In Praxisforen, die nach Angaben des Veranstalters spring Messe Management den drei Kernbereichen im neuen Untertitel der Messe Rechnung tragen – Verwaltungsmanagement, Finanzierung und öffentliche Dienstleistungen – können sich Besucher zu aktuellen Herausforderungen informieren.

So geht es im Forum Verwaltungsmanagement insbesondere darum, Standortfaktoren zu sichern. Ein wichtiges Thema dabei ist die Personalarbeit. Schon jetzt gefährden Personallücken die Funktionsfähigkeit vieler Verwaltungen; im Zuge des demografischen Wandels ist mit einer weiteren Zuspitzung des Bewerbermangels zu rechnen. Anregungen zur Lösung dieses Problems gibt unter anderem die Themenreihe Personal und Verwaltung am ersten Messetag. Ein weiterer wichtiger Standortfaktor ist der Ausbau des Breitband-Netzes. Wie auch kleinere Kommunen den wachsenden Datenhunger der Firmen und Bürger stillen können, erfahren Messebesucher am Mittwoch im Breitband-Forum der Clearingstelle „Neue Medien im Ländlichen Raum“.

Wie spring Messe Management weiter mitteilt, geht es im zweiten Forum Finanzierung zum einen um das Thema Reprivatisierung ehemaliger kommunaler Eigenbetriebe. Zum anderen vermittelt die Themenreihe Innovative Beschaffung Informationen zu Materialwirtschaft, Einkauf und logistischen Prozessen im Bereich der Verwaltung und des öffentlichen Dienstes. Im Bereich Dienstleistungen stehen E-Government und Stadtentwicklung im Fokus. In der Themenreihe Mobile Anwendungen für Kommunen, zu der die MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg am ersten Messetag einlädt, wird den Fragen nachgegangen, wie Kommunen den Anforderungen und Erwartungen im E-Government gerecht werden. Oder wie sich die neuen Richtlinien zur Informationstechnologie umsetzen lassen. Um innovative und effiziente Lichtquellen dreht sich das Forum Neue Wege in der Straßenbeleuchtung der deutschen Lichttechnischen Gesellschaft. Anwesende erfahren Wissenswertes über Effizienzpotenziale in der kommunalen Beleuchtung, den aktuellen Stand der Technologie, über Lichtplanung und Normen sowie über Betreibermodelle, die bei leeren Kassen greifen können. Neben den drei Praxisforen mit Expertenbeiträgen gibt es ein viertes Forum auf der Zukunft Kommune, das als Vortragsraum für die Aussteller dient. Dort präsentieren ausstellende Firmen ihre Best-Practice-Beispiele.

(CS)